



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 1 / 20

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

AVIA SUPER E10
UFI: RCK1-K2MQ-520S-UXX0

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1 Relevante Verwendungen

Kraftstoff

1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma
Avia AG
Kraftstoffe und Heizöle
Grillparzerstrasse 8
81675 München / DEUTSCHLAND
Telefon +49 (0)89-455045-0
Fax +49 (0)89-455045-10
Homepage www.avia.de
E-Mail datenblatt@avia.de

Auskunftgebender Bereich

Technische Auskunft datenblatt@avia.de
Sicherheitsdatenblatt sdb@chemiebuero.de (Kein Versand von Sicherheitsdatenblättern)
Sicherheitsdatenblätter sind beim Lieferanten erhältlich.

1.4 Notrufnummer

Beratungsstelle +49 (0)89-19240 (24h) (deutsch und englisch)
Firma +49 (0)89-455045-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Flam. Liq. 1: H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen.
Carc. 1B: H350 Kann Krebs erzeugen.
Repr. 2: H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Muta. 1B: H340 Kann genetische Defekte verursachen.
Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.





Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 2 / 20

2.2 Kennzeichnungselemente

	Das Produkt ist gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) kennzeichnungspflichtig.	
Gefahrenpiktogramme	 	 
Signalwort	GEFAHR ACHTUNG	
Enthält:	Benzin Naphtha (Erdöl), leichte gekrackte veretherte Kohlenwasserstoffe, C5-C7, n-Alkane, Isoalkane, n-Hexan reich	
Gefahrenhinweise	H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. H315 Verursacht Hautreizungen. H350 Kann Krebs erzeugen. H340 Kann genetische Defekte verursachen. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.	
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P261 Einatmen von Dampf vermeiden. P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen. P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser / Seife waschen. P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten. P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.	

2.3 Sonstige Gefahren

Physikalisch-chemische Gefahren	Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.
Umweltgefahren	Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.
Andere Gefahren	Das Material kann statische Ladungen ansammeln, was eine Entzündung verursachen kann. Das Material kann Dämpfe freisetzen, die schnell entzündliche Gemische bilden können. Die Akkumulation von Dämpfen kann bei Zündung verpuffen oder explodieren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

nicht anwendbar



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 3 / 20

3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

Gehalt [%]	Bestandteil
90 - 100	Benzin CAS: 86290-81-5, EINECS/ELINCS: 289-220-8, EU-INDEX: 649-378-00-4, Reg-No.: 01-2119471335-39-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 1: H224 - Skin Irrit. 2: H315 - Carc. 1B: H350 - Muta. 1B: H340 - Repr. 2: H361fd - Asp. Tox. 1: H304 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411
≤35	Naphtha (Erdöl), leichte gekrackte veretherte EINECS/ELINCS: 464-490-1, Reg-No.: 01-0000019579-54-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 1: H224 - Carc. 1B: H350 - Muta. 1B: H340 - Repr. 2: H361d - STOT RE 2: H373 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411
≤15	Kohlenwasserstoffe, C5-C7, n-Alkane, Isoalkane, n-Hexan reich CAS: 1174918-63-8, EINECS/ELINCS: 930-397-4, Reg-No.: 01-2119497828-14-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Asp. Tox. 1: H304 - Repr. 2: H361 - STOT RE 2: H373 - Skin Irrit. 2: H315 - STOT SE 3: H336 - Aquatic Chronic 2: H411 SCL [%]: >5: Asp. Tox. 1: H304, >5: Flam. Liq. 2: H225, >5: Repr. 2: H361, >5: STOT RE 1: H372, >5: STOT SE 3: H335, >5: Skin Irrit. 2: H315
≤10	2-Methylpropan-2-ol CAS: 75-65-0, EINECS/ELINCS: 200-889-7, EU-INDEX: 603-005-00-1, Reg-No.: 01-2119444321-51-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Acute Tox. 4: H332 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H335
≤10	Ethanol CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 SCL [%]: >= 50: Eye Irrit. 2: H319
≤10	Propan-2-ol CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, Reg-No.: 01-2119457558-25-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 2: H225 - Eye Irrit. 2: H319 - STOT SE 3: H336
<3	2-Methylpropan-1-ol CAS: 78-83-1, EINECS/ELINCS: 201-148-0, EU-INDEX: 603-108-00-1, Reg-No.: 01-2119484609-23-XXXX GHS/CLP: Flam. Liq. 3: H226 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Dam. 1: H318 - STOT SE 3: H335 - STOT SE 3: H336

Bestandteilekommentar

Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.
Komplexes Gemisch aus Kohlenwasserstoffen, bestehend aus Paraffinen, Zyloparaffinen, aromatischen und olefinischen Kohlenwasserstoffen (u. a. max. 1,0% v/v Benzol). Anzahl der Kohlenstoffatome vorrangig aus dem Bereich C4 bis C12. Enthält oxygenierte Kohlenwasserstoffe, möglicherweise u.a. Methyl-tert-butylether (MTBE) und andere Ether. Enthält oxygenierte Kohlenwasserstoffe, u.a. Ethanol oder andere Alkohole. Kann auch mehrere Zusätze (jeweils <0,1% v/v) enthalten.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Nach Einatmen	Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt	Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Nach Verschlucken	Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Reizende Wirkungen
Schläfrigkeit
Schwindel
Übelkeit, Erbrechen.



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 4 / 20

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Alkoholbeständiger Schaum. Kohlendioxid (CO ₂). Löschpulver.
Ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden:
Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.
Kohlenmonoxid (CO)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Vollschutzanzug tragen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr - Vom Behälter fernhalten.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Zündquellen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Persönliche Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung) verwenden.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen des Produktes in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser,
zuständige Behörden informieren.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Ölbindemittel) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 5 / 20

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.
- Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.
- Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
- Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
- Erdung der Apparaturen ist notwendig.
- Verwendete Apparate/Geräte müssen den Normen zur Handhabung und Lagerung brennbarer Produkte entsprechen.
- Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.
- Nicht rauchen.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.
- Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
- Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- Nur im Originalbehälter aufbewahren.
- Eindringen in den Boden sicher verhindern.
- Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.
- Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
- Nicht zusammen mit Lebens- und Futtermitteln lagern.
- Behälter dicht geschlossen halten und an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- Vor Erwärmung/Überhitzung und Sonneneinstrahlung schützen.
- Kühl lagern. Trocken lagern.

Lagerklasse (TRGS 510)

LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024 Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0 Seite 6 / 20

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte DE (TRGS 900)

Bestandteil
Propan-2-ol
CAS: 67-63-0, EINECS/ELINCS: 200-661-7, EU-INDEX: 603-117-00-0, Reg-No.: 01-2119457558-25-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 500 mg/m ³ , Y, DFG
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 2 (II)
BAT: Parameter: Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Vollblut, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende
Parameter: Aceton: 25 mg/l, Untersuchungsmaterial: Urin, Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende
Ethanol
CAS: 64-17-5, EINECS/ELINCS: 200-578-6, EU-INDEX: 603-002-00-5, Reg-No.: 01-2119457610-43-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 200 ppm, 380 mg/m ³ , DFG, Y
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4 (II)
2-Methylpropan-2-ol
CAS: 75-65-0, EINECS/ELINCS: 200-889-7, EU-INDEX: 603-005-00-1, Reg-No.: 01-2119444321-51-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 20 ppm, 62 mg/m ³ , DFG, Y
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 4(II)
2-Methylpropan-1-ol
CAS: 78-83-1, EINECS/ELINCS: 201-148-0, EU-INDEX: 603-108-00-1, Reg-No.: 01-2119484609-23-XXXX
Arbeitsplatzgrenzwert: 100 ppm, 310 mg/m ³ , Y, DFG
Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor: 1(I)

Arbeitsplatzgrenzwerte EU (2004/37/EG)

nicht relevant

DNEL

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 380 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 8238 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 114 mg/m ³
Benzin, CAS: 86290-81-5
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 1,9 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 1286,4 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 837,5 mg/m ³
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 1066,67 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 410 µg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 1152 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 178,57 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Kurzzeit - lokale Effekte, 640 mg/m ³
Naphtha (Erdöl), leichte gekrackte veretherte
Es sind keine DNEL-Werte für den Stoff bekannt.
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
Industrie, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 500 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 888 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ (Dampf), Langzeit - systemische Effekte, 89 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 319 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 26 mg/kg
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
Industrie, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 310 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - lokale Effekte, 55 mg/m ³



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024 Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0 Seite 7 / 20

2-Methylpropan-2-ol, CAS: 75-65-0
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 2,7 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 5,5 mg/kg bw/day
Industrie, inhalativ, Kurzzeit - systemische Effekte, 214 mg/m ³
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 0,5 mg/m ³
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 2,7 mg/kg bw/day
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 0,3 mg/kg bw/day
Kohlenwasserstoffe, C5-C7, n-Alkane, Isoalkane, n-Hexan reich, CAS: 1174918-63-8
Industrie, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 93 mg/m ³
Industrie, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 13 mg/kg bw/day
Verbraucher, dermal, Langzeit - systemische Effekte, 7 mg/kg bw/day
Verbraucher, inhalativ, Langzeit - systemische Effekte, 20 mg/m ³
Verbraucher, oral, Langzeit - systemische Effekte, 6 mg/kg bw/day

PNEC

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
Süßwasser, 0,96 mg/l
Meerwasser, 0,79 mg/l
Sediment (Süßwasser), 3,6 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 0,63 mg/kg soil dw
Sediment (Meerwasser), 2,9 mg/kg sediment dw
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 580 mg/L
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 0,38 g/kg
Naphtha (Erdöl), leichte gekrackte veretherte
Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
Es sind keine PNEC-Werte für den Stoff bekannt.
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
Süßwasser, 0,4 mg/l
Meerwasser, 0,04 mg/l
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 10 mg/l
Sediment (Süßwasser), 1,56 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 0,156 mg/kg sediment dw
Boden (landwirtschaftlich), 0.076 mg/kg soil dw
2-Methylpropan-2-ol, CAS: 75-65-0
Süßwasser, 2 mg/L
Meerwasser, 0,2 mg/L
Kläranlage/ Klärwerk (STP), 690 mg/L
Sediment (Süßwasser), 8,04 mg/kg sediment dw
Sediment (Meerwasser), 0,804 mg/kg sediment dw
Boden, 1 mg/kg soil dw
Orale Aufnahme (Lebensmittel), 88700 g/kg food



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024 Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0 Seite 8 / 20

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen	Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen. Messverfahren zur Durchführung von Arbeitsplatzmessungen müssen die Leistungsanforderungen der DIN EN 482 erfüllen. Empfehlungen sind beispielsweise in der IFA-Gefahrstoff-Liste genannt.
Augenschutz	Schutzbrille. (EN 166:2001)
Handschutz	bei Spritzkontakt: ≥0,35mm Neopren, >60 min (EN 374-1/-2/-3). Bei Dauerkontakt: ≥0,35mm Nitrilkautschuk, >240 min (EN 374-1/-2/-3). Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.
Körperschutz	Arbeitsschutzkleidung (EN 340)
Sonstige Schutzmaßnahmen	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Die persönliche Schutzausrüstung ist in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzmittel sollte mit deren Lieferanten abgeklärt werden. Schwangere Frauen sollten unbedingt Einatmen des Produktes und Hautkontakt mit dem Produkt vermeiden.
Atemschutz	Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten oder bei unzureichender Belüftung: Geeigneten Atemschutz tragen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A. (DIN EN 14387)
Thermische Gefahren	Das Produkt ist brennbar.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Zum Schutz der Umwelt geeignete Schutzmaßnahmen anwenden, um Emissionen zu begrenzen oder zu verhindern.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Form	flüssig
Farbe	farblos klar
Geruch	charakteristisch
Geruchsschwelle	nicht relevant
pH-Wert	nicht anwendbar
pH-Wert [1%]	nicht anwendbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich [°C]	25°C - 170°C
Flammpunkt [°C]	≤-40
Entzündbarkeit	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze	1 Vol.%
Obere Explosionsgrenze	8 Vol.%
Oxidierende Eigenschaften	nein
Dampfdruck [kPa]	30 - 90 (38,0°C) 50 - 160 (50,0°C)
Dichte [g/cm³]	0,745 (15 °C / 59,0 °F)
Relative Dichte	nicht bestimmt
Schüttdichte [kg/m³]	nicht anwendbar
Löslichkeit in Wasser	praktisch unlöslich
Löslichkeit andere Lösungsmittel	Keine Informationen verfügbar.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	log Pow: -0,3 - 7
Kinematische Viskosität	0,25 - 0,75 mm²/s (40°C)
Relative Dampfdichte	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt
Zündtemperatur [°C]	>250
Zersetzungstemperatur [°C]	nicht anwendbar
Partikeleigenschaften	nicht anwendbar



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 9 / 20

9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit: <100 pS/m

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Entwicklung von zündfähigen Gemischen möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter Normalbedingungen stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann Brand verursachen oder verstärken.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
Siehe ABSCHNITT 7.2.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entzündliche Gase/Dämpfe.



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 10 / 20

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
LD50, oral, Ratte, 10470 mg/kg (OECD 401)
Benzin, CAS: 86290-81-5
LD50, oral, Ratte, 5000 mg/kg bw
Naphtha (Erdöl), leichte gekrackte veretherte
LD50, oral, Ratte, >2000 mg/kg bw
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LD50, oral, Ratte, 5840 mg/kg
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
LD50, oral, Ratte, 3350 mg/kg bw
2-Methylpropan-2-ol, CAS: 75-65-0
LD50, oral, Ratte, 2733 mg/kg bw
Kohlenwasserstoffe, C5-C7, n-Alkane, Isoalkane, n-Hexan reich, CAS: 1174918-63-8
LD50, oral, Ratte, 25 mL/kg bw

Akute dermale Toxizität

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg (OECD 402)
Benzin, CAS: 86290-81-5
LD50, dermal, Kaninchen, >2000 mg/kg bw
Naphtha (Erdöl), leichte gekrackte veretherte
LD50, dermal, Kaninchen, >2000 mg/kg bw
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LD50, dermal, Kaninchen, 13900 mg/kg
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
LD50, dermal, Kaninchen, 2460 mg/kg bw
2-Methylpropan-2-ol, CAS: 75-65-0
LD50, dermal, Kaninchen, > 2000 mg/kg bw
Kohlenwasserstoffe, C5-C7, n-Alkane, Isoalkane, n-Hexan reich, CAS: 1174918-63-8
LD50, dermal, Kaninchen, 5 mL/kg bw

Akute inhalative Toxizität

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
LC50, inhalativ, Ratte, 117-125 mg/l/4h (OECD 403)
Benzin, CAS: 86290-81-5
LC50, inhalativ, Ratte, 5,61 mg/L air
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LC50, inhalativ, Ratte, 25 mg/L
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
LC50, inhalativ, Ratte, > 18,18 mg/l 6h
2-Methylpropan-2-ol, CAS: 75-65-0
LC50, inhalativ, Ratte, 10000 ppm, 4h
Kohlenwasserstoffe, C5-C7, n-Alkane, Isoalkane, n-Hexan reich, CAS: 1174918-63-8
LC50, inhalativ, Ratte, 73860 ppm, 4h

Schwere Augenschädigung/-reizung Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Reizend



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024 Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0 Seite 11 / 20

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
Auge, reizend
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
Auge, Kaninchen, Studie, reizend
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
Auge, Kaninchen, OECD 405, reizend

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Reizend

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
dermal, nicht reizend
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
dermal, Kaninchen, nicht reizend
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
dermal, Kaninchen, OECD 404, reizend

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Enthält keinen relevanten Stoff, der die Einstufungskriterien erfüllt.

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
dermal, nicht sensibilisierend
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
dermal, Meerschweinchen, OECD 406, nicht sensibilisierend
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
nicht sensibilisierend, QSAR,

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Kann die Organe schädigen bei einmaliger Exposition (ZNS).

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
NOAEL, oral, Maus, 9400 mg/kg bw/day (subchronic), keine schädliche Wirkung beobachtet
Benzin, CAS: 86290-81-5
NOAEC, inhalativ, Ratte, 1,402 mg/L air
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
NOAEC, inhalativ, Ratte, 12500 mg/m ³ , OECD 451, negativ
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
NOAEL, oral, Ratte, 1450 mg/kg bw/day, OECD 408, keine schädliche Wirkung beobachtet
NOAEC, inhalativ, Ratte, 7500 mg/m ³ , Studie in vivo, keine schädliche Wirkung beobachtet
2-Methylpropan-2-ol, CAS: 75-65-0
LOAEL, oral, Ratte, 90 mg/kg bw/day
LOAEC, inhalativ, Ratte, 406 mg/m ³
Kohlenwasserstoffe, C5-C7, n-Alkane, Isoalkane, n-Hexan reich, CAS: 1174918-63-8
NOAEC, inhalativ, Ratte, 2984 - 8992 ppm
NOAEC, inhalativ, Maus, 8992 ppm
LOAEC, inhalativ, Ratte, 8992 ppm

Mutagenität Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Kann genetische Defekte verursachen.

Bestandteil
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
in vitro, OECD 471, negativ



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024 Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0 Seite 12 / 20

intraperitoneal, Maus, OECD 474, negativ
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
Studie in vitro, negativ, mammalian cell gene mutation assay,

Reproduktionstoxizität Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

- Fruchtbarkeit

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
NOAEL, oral, Maus, 20700 mg/kg bw/day (subchronic), keine schädliche Wirkung beobachtet
Benzin, CAS: 86290-81-5
NOAEL, dermal, Ratte, 500 mg/kg bw/day, developmental toxicity,
NOAEC, inhalativ, Ratte, 23900 mg/m ³ , developmental toxicity,
NOAEC, inhalativ, Ratte, 20000 mg/m ³ , fertility,
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
NOAEL, oral, Ratte, 100 mg/kg bw/day, OECD 416, keine schädliche Wirkung beobachtet
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
NOAEC, inhalativ, Ratte, 7500 mg/m ³ , Studie in vivo, keine schädliche Wirkung beobachtet

- Entwicklung

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
NOAEC, inhalativ, Ratte, 30400 mg/m ³ (subchronic), keine schädliche Wirkung beobachtet
Benzin, CAS: 86290-81-5
NOAEL, dermal, Ratte, 500 mg/kg bw/day, developmental toxicity,
NOAEC, inhalativ, Ratte, 23900 mg/m ³ , developmental toxicity,
NOAEC, inhalativ, Ratte, 20000 mg/m ³ , fertility,
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
NOAEC, oral, Ratte, 400 mg/kg bw/day, OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet, Effect on developmental toxicity,
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
NOAEC, inhalativ, Ratte, 10000 mg/m ³ , OECD 414, keine schädliche Wirkung beobachtet

Karzinogenität Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Kann Krebs erzeugen.

Bestandteil
Benzin, CAS: 86290-81-5
NOAEC, inhalativ, Ratte, 9869 mg/m ³
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
NOAEL, inhalativ, Ratte, 5000 ppm, OECD 451, schädliche Wirkung beobachtet
2-Methylpropan-2-ol, CAS: 75-65-0
LOAEL, oral, Ratte, 90 mg/kg bw/day

Aspirationsgefahr Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Allgemeine Bemerkungen Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Dermatitis führen.
Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt. Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe wurden von Rohstoffherstellern zur Verfügung gestellt.



Avia AG

81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 13 / 20

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

11.2.2 Sonstige Angaben

Keine



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 14 / 20

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
LC50, (48h), Daphnia magna, 12340 mg/l
LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 13000 mg/l (OECD 203)
EC50, (48h), Selenastrum capricornutum, 12900 mg/l (OECD 201)
EC50, (72h), Algen, 275 mg/l (OECD 201)
Benzin, CAS: 86290-81-5
EL50, (21d), Fisch, 10 mg/L
EL50, (96h), Algen, 3,7 mg/L
EL50, (72h), Algen, 3,1 mg/L
EL50, (48h), Invertebraten, 4,5 mg/L
NOELR, (48h), Invertebraten, 500 µg/L
NOELR, (72h), Algen, 500 µg/L
NOELR, (21d), Fisch, 2,6 mg/L
LL50, (96h), Fisch, 8,2 - 10 mg/L
Naphtha (Erdöl), leichte gekrackte veretherte
LC50, (24h), Fisch, >16.3 mg/L
EC50, (24h), Invertebraten, 9 mg/L
EC50, (72h), Algen, 4.4 mg/L
IC50, (3h), Mikroorganismen, >100 mg/L
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
LC50, (96h), Pimephales promelas, 10000 mg/L
LC50, (24h), Daphnia magna, > 10000 mg/L
2-Methylpropan-1-ol, CAS: 78-83-1
LC50, (96h), Pimephales promelas, 1430 mg/l
EC50, (48h), Daphnia pulex, 1100 mg/l
NOEC, (21d), Invertebraten, 20 mg/l
2-Methylpropan-2-ol, CAS: 75-65-0
LC50, (96h), Fisch, 961 mg/L
EC50, (16h), Mikroorganismen, 10 g/L
EC50, (48h), Invertebraten, 933 mg/L
EC50, (21d), Invertebraten, 100 mg/L
EC50, (96h), Algen, 976 mg/L
EC50, (72h), Algen, 976 mg/L
EC50, (48h), Algen, 976 mg/L
EC50, (24h), Algen, 976 mg/L
NOEC, (96h), Algen, 976 mg/L
NOEC, (48h), Invertebraten, 180 mg/L
NOEC, (21d), Invertebraten, 100 mg/L
NOEC, (96h), Fisch, 961 mg/L
NOEC, (5d), Fisch, 332 mg/L
EC10, (16h), Mikroorganismen, 6,9 g/L
Kohlenwasserstoffe, C5-C7, n-Alkane, Isoalkane, n-Hexan reich, CAS: 1174918-63-8
EL50, (48h), Invertebraten, 23,22 mg/L
EL50, (72h), Algen, 9,947 mg/L
NOELR, (72h), Algen, 2,225 mg/L
NOELR, (28d), Fisch, 2,976 mg/L
LL50, (96h), Fisch, 13,3 mg/L



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 15 / 20

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Verhalten in Umweltkompartimenten nicht bestimmt
Verhalten in Kläranlagen nicht bestimmt
Biologische Abbaubarkeit Das Produkt ist biologisch abbaubar.

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
94%, Biologisch leicht abbaubar.
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
(21d), 95%, Biologisch leicht abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Enthält Bestandteile mit potentieller Bioakkumulation.

Bestandteil
Ethanol, CAS: 64-17-5
log Pow, -0,31
Propan-2-ol, CAS: 67-63-0
log Pow, 0,05, OECD 107

12.4 Mobilität im Boden

Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden- und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieser Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile in Mengen von 0,1 % oder mehr, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.
Wegen Recycling Abfallbörsen ansprechen.

AVV-Nr. (empfohlen)

130702* Benzin.

Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

AVV-Nr. (empfohlen)

150110* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0



Seite 16 / 20



ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport


14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID	1203
Binnenschifffahrt (ADN)	1203
Seeschifftransport nach IMDG	1203
Lufttransport nach IATA	1203

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID	Benzin
- Klassifizierungscode	F1
- Gefahrzettel	 
- ADR LQ	1 I
- ADR 1.1.3.6 (8.6)	Beförderungskategorie (Tunnelbeschränkungscode) 2 (D/E)

Binnenschifffahrt (ADN)	Benzin
- Klassifizierungscode	F1
- Gefahrzettel	 

Seeschifftransport nach IMDG	Gasoline
- EMS	F-E, S-E
- Gefahrzettel	 
- IMDG LQ	1 I

Lufttransport nach IATA	Gasoline
- Gefahrzettel	

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID	3 (N)
Binnenschifffahrt (ADN)	3 (N)
Seeschifftransport nach IMDG	3
Lufttransport nach IATA	3

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID	II
Binnenschifffahrt (ADN)	II
Seeschifftransport nach IMDG	II
Lufttransport nach IATA	II



Avia AG

81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 17 / 20

14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID	ja
Binnenschifffahrt (ADN)	ja
Seeschifftransport nach IMDG	MARINE POLLUTANT
Lufttransport nach IATA	ja

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht bestimmt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-VORSCHRIFTEN	2008/98/EG (2000/532/EG); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014; (EU) 2019/1148; (EU) 2019/1021, (EU) 2023/707
- Bestandteilekommentar	SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
- Anhang XIV (REACH)	Das Produkt enthält keine zulassungspflichtigen Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XIV, VO (EG) 1907/2006 (REACH).
- Anhang XVII (REACH)	Das Produkt enthält Stoffe $\geq 0,1\%$ gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) mit folgenden Beschränkungen: 28, 29, 40, 72, 75 Das Produkt unterliegt gemäß Anhang XVII, VO (EG) 1907/2006 (REACH) folgenden Beschränkungen: 3
TRANSPORT-VORSCHRIFTEN	ADR (2023); IMDG-Code (2023, 41. Amdt.); IATA-DGR (2024)
NATIONALE VORSCHRIFTEN (DE):	Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2016; Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS: 200, 220, 615, 900, 905.
- Wassergefährdungsklasse	3, gem. AwSV vom 18.04.2017
- Störfallverordnung	ja
- Klassifizierung nach TA-Luft	5.2.5 Organische Stoffe. 5.2.7 Krebserzeugende, erbgutverändernde oder reproduktionstoxische Stoffe sowie schwer abbaubare, leicht anreicherbare und hochtoxische organische Stoffe.
- Lagerklasse (TRGS 510)	LGK 3: Entzündbare Flüssigkeiten
- Beschäftigungsbeschränkungen	Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
- VOC (2010/75/EG)	100 %
- Sonstige Vorschriften	DGUV Information 213-072: Lösemittel (Merkblatt M 017 der Reihe "Gefahrstoffe") TRGS 510: Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern Arbeitsmedizinische Grundsätze G08: Benzol. Arbeitsmedizinische Grundsätze G29: Toluol, Xylol. TRGS 905: Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder oder fortpflanzungsgefährdender Stoffe.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

nicht anwendbar



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 18 / 20

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H373 Kann die Organe (Zentrales Nervensystem) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.

H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H340 Kann genetische Defekte verursachen.

H350 Kann Krebs erzeugen.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 19 / 20

16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung
ATE = acute toxicity estimate
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen
CAS = Chemical Abstracts Service
CLP = Classification, Labelling and Packaging
DMEL = Derived Minimum Effect Level
DNEL = Derived No Effect Level
EC50 = Median effective concentration
ECB = European Chemicals Bureau
EEC = European Economic Community
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
EL50 = Median effective loading
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances
EmS = Emergency Schedules
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
IATA = International Air Transport Association
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk
IC50 = Inhibition concentration, 50%
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database
IVIS = In vitro irritation score
LC50 = Lethal concentration, 50%
LD50 = Median lethal dose
LC0 = lethal concentration, 0%
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level
LGK = Lagerklasse
LL50 = Median lethal loading
LQ = Limited Quantities
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level
NOEC = No Observed Effect Concentration
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance
PNEC = Predicted No-Effect Concentration
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
STP = Sewage Treatment Plant
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
VOC = Volatile Organic Compounds
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative
AwSV = Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
E = einatembare Fraktion
A = alveolengängige Fraktion
H = hautresorptiv
X = krebserzeugender Stoff der Kat. 1A oder 1B
Y = ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatz-grenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Z = ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG
EU = Europäische Union



Avia AG
81675 München

Druckdatum 22.11.2024, Überarbeitet am 22.11.2024

Version 6.0. Ersetzt Version: 5.0

Seite 20 / 20

16.3 Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren

Flam. Liq. 1: H224 Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar. (auf der Basis von Prüfdaten)
Skin Irrit. 2: H315 Verursacht Hautreizungen. (Berechnungsmethode)
Carc. 1B: H350 Kann Krebs erzeugen. (Berechnungsmethode)
Repr. 2: H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. (Berechnungsmethode)
Muta. 1B: H340 Kann genetische Defekte verursachen. (Berechnungsmethode)
Asp. Tox. 1: H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. (auf der Basis von Prüfdaten)
Aquatic Chronic 2: H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (Berechnungsmethode)
STOT SE 3: H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (auf der Basis von Prüfdaten)
Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode)

Geänderte Positionen

2.1, 2.2, 3.2, 9.1

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe www.chemiebuero.de. Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail info@chemiebuero.de

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter www.chemiebuero.de